

PRESSEMITTEILUNG

Zum Tag des Baumes den Baum des Jahres - Am Schwappachweg wird eine Trauben-Eiche gepflanzt

Eberswalde, 25.4.2014: Die Trauben-Eiche, Baum des Jahres 2014, erhält im Rahmen der nun schon traditionellen Pflanzaktion der Stiftung WaldWelten am heutigen Internationalen Tag des Baumes ihren Platz am Schwappachweg.

Der Feiertag geht auf den Amerikaner Julius Sterling Morton zurück, der 1872 als erster einen Tag des Baumes gefordert hatte. Als Morton starb, setzte man ihm in Nebraska ein Denkmal mit der Inschrift: „Andere Festtage dienen der Erinnerung, der Tag des Baumes weist in die Zukunft!“ Die Staatengemeinschaft feiert den Tag, der an die Bedeutung des Waldes für den Menschen erinnert, seit dem Jahr 1952.

Obwohl Deutschlands Fläche zu gut einem Drittel aus Wald besteht und sogar leicht angewachsen ist, bleibt das Motto der Stiftung - „Wald ist wichtig!“ - weiter gültig: Mehr als 13 Millionen Hektar Naturwälder werden jährlich weltweit vernichtet und verschwinden damit als Produzenten von Sauerstoff und CO₂-Speicher.

Mit der Trauben-Eiche (Lat.: *Quercus petraea*) wurde eine heimische Laubbaumart ausgewählt, die mit einer Lebenserwartung von bis zu über 1000 Jahren aufwarten kann. Als trockenheitsverträgliche Baumart spielt sie zudem eine zentrale Rolle im Waldumbauprogramm des Landes Brandenburg.

Für die Stadt Eberswalde hat die Trauben-Eiche eine besondere Bedeutung – sie ist im Stadtwappen zu sehen. Auch der Tag des Baumes hat inzwischen eine schöne Tradition. Die Trauben-Eiche ist nunmehr der vierte Baum einer Allee, den die Stiftung WaldWelten seit ihrer Gründung gepflanzt hat. Auch dieses Jahr helfen Bürgermeister Friedhelm Boginski sowie die Privatbäckerei Wiese und Globus Naturkost als Partner der Stiftung bei der Pflanzung. Beide Unternehmen unterstützen seit mehreren Jahren großzügig die Umweltbildung der Stiftung mit Spenden aus dem Verkauf von Äpfeln und dem berühmten Eberswalder Baumstamm.

Besucher können die Trauben-Eiche ab dem 26. April beim Spaziergang bewundern.

Die **Stiftung WaldWelten** wurde 2010 als gemeinnützige Stiftung von der Hochschule für nachhaltige Entwicklung und der Stadt Eberswalde ins Leben gerufen. Ihre Schwerpunkte sind die Waldforschung und der Naturschutz, die Umweltbildung und Kulturförderung. Die Stiftung ist offizielles Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und der UN-Dekade Biologische Vielfalt.

Kontakt:

Karin Siegmund, Geschäftsführerin Stiftung WaldWelten, c/o Forstbotanischer Garten, Am Zainhammer 5, 16225 Eberswalde, Tel. 03334/ 657 487, Mobil: 01577/ 19 42 479,

karin.siegmund@hnee.de